

Recovery Partition auf Fusion Drive nachträglich erstellen

Beitrag von „Griven“ vom 24. März 2014, 23:04

Stimmt, so kann man es auch machen, aber mir ist es ehrlich gesagt über das Terminal lieber, da hier die volle Kontrolle über die exakte Größe der Partition erhalten bleibt und kein Platz unnötig "verschwendet" wird. Wenn ich das in meinem Fusion Verbund versuche ist der kleinste Wert den ich erreichen kann, wenn ich so vorgehe, wie auf der Apple FAQ Seite beschrieben 74GB (eine manuelle Eingabe der Größe ist nicht möglich). Finde schon, dass 74GB im Vergleich zu knapp 790 MB schon ein entscheidender Unterschied sind zumal die FAQ Seite ja auch deutlich sagt, dass eine weitere Änderung der Partitionen dann nicht mehr möglich sind.

Zitat

Kann ich eine Festplattenpartition mit Fusion Drive hinzufügen?

Mit dem Festplattendienstprogramm können Sie eine Partition zu der Festplatte mit Fusion Drive hinzufügen. Sobald Sie die Partition hinzugefügt haben, wird das "Plus"-Symbol im Festplattendienstprogramm zum Einfügen weiterer Partitionen ausgegraut.

Bequem ist das bestimmt aber ich finde nicht wirklich der Weisheit letzter Schluss.

Allgemein ist Recovery Partition nicht gleich Recovery Partition. Ich spreche hier von dem Weg, der auch auf echten MAC's angewendet wird (macht natürlich nur Sinn, wenn die Netzwerkkarte entweder über das Bios->Ozmosis oder via Kext Injektion->Clover zur Verfügung steht). Für alle anderen Fälle muss man die Partition dann natürlich so groß wählen, dass man die installESD.dmg darauf wiederherstellen kann (->Offline Recovery). Vorteil bei der Mac like Lösung ist, dass man unabhängig von der eventuell vorliegenden Version immer die aktuell verfügbare aus dem Store laden kann was ich eigentlich eine sehr charmante Lösung finde.